



1. Medieninformation

13. März 2020, 14:45 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Anja Leuschner (al)
Marc Klinger (mk)

Hausfriedensbruch statt Freudenhaus

Ludwigsdorf
12.03.2020, 23:15 Uhr

Alkoholisiert, verletzt und pitschnass - so haben Beamte des Görlitzer Polizeireviere am späten Donnerstagabend einen 54-Jährigen in einem Ort bei Ludwigsdorf angetroffen.

Der Mann hatte eine plausible und doch haarsträubende Erklärung für die Polizisten parat. Er berichtete, dass er in ein polnisches Freudenhaus gehen wollte. Dieses hatte jedoch geschlossen. Daraufhin trat er den Rückweg an und verlief sich. Kurzerhand sprang er in die Neiße und schwamm zurück nach Deutschland. Dabei fiel er in ein Wehr und gelangte auf das Grundstück eines Unternehmens. Seine dortige Anwesenheit löste den Einbruchsalarm aus. Er kletterte über mehrere Tore, um das Gelände wieder zu verlassen. Dabei zog er sich Schnittverletzungen zu. Wenig später stellten ihn die herbeigerufenen Ordnungshüter in der Nähe der Firma.

Rettungskräfte brachten ihn zunächst zur Behandlung in ein Krankenhaus. Trotz der umfassenden Erklärung muss sich der Deutsche nun aufgrund des Verdachts des Hausfriedensbruches verantworten. (al)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
13. März 2020

Gefährliche Kabelrolle

Bautzen, Thomas-Müntzer-Straße
12.03.2020, 08:30 Uhr

Eine Streife der Verkehrspolizeiinspektion hat am Donnerstagmorgen einen gefährlichen Laster an der Thomas-Müntzer-Straße in Bautzen aus dem Verkehr gezogen. Der 54-jährige Fahrer chauffierte zwei große Kabelrollen, welche er in keinsten Weise gesichert hatte. Ein Herabfallen wäre zu jeder Zeit möglich gewesen. Dies stellte eine immense Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar. Die



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)

Polizisten untersagten dem Rumänen die Weiterfahrt bis zur ordnungsgemäßen Sicherung seiner Ladung. Entsprechende Anzeigen folgten auf dem Fuße.

Anlage: Foto der unsicheren Ladung (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

74 Prozent Überladung

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Am Wacheberg
12.03.2020, 12:45 Uhr

Das war des Guten zu viel. Ein 58-jähriger Toyota-Fahrer hatte seinem Anhänger am Donnerstagmittag einiges zugemutet. Im Schlepptau hatte er einen SUV. Das führte zu einer ungewollten „Tieferlegung“ des Anhängers. Eine Wägung auf dem Parkplatz Am Wacheberg brachte auf dem Display eine Zahl von 3.815 Kilogramm. Erlaubt waren aber nur 2.200 Kilogramm. Das entspricht einer Überladung von 74 Prozent. Damit untersagten ihm die Verkehrspolizisten die Weiterfahrt und es folgte eine Anzeige gegen den polnischen Fahrer. (al)

Verkehrsunfall + Flucht = Strafanzeige

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla
12.03.2020, 14:45 Uhr

Ein 52-jähriger Ford-Fahrer hat am Donnerstagnachmittag auf der BAB 4 bei Ottendorf-Okrilla so ziemlich alles falsch gemacht. Bei Starkregen fuhr er mit vermutlich nicht angepasster Geschwindigkeit und krachte in die Mittelleitplanken. Doch anstatt anzuhalten und den Unfall zu melden, setzte er seine Fahrt einfach bis nach Sachsen-Anhalt fort. Von dort meldete er dann telefonisch den Unfall. Die Höhe der Schäden ist noch nicht beziffert. Nun erwartet den Deutschen ein Strafverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (al)

Schwerlasttransport musste stehen bleiben

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Löbauer Wasser
12.03.2020, 17:00 Uhr

Ihr geschultes Auge bezüglich schwerer Transporte haben Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes am Donnerstagnachmittag unter Beweis gestellt. Sie lotsten einen 50-jährigen Polen mit seinem Schwerlasttransport inklusive Auflieger auf den Parkplatz Löbauer Wasser. An den hochgezogenen Augenbrauen der Beamten war zu erkennen, dass hier etwas nicht stimmte.

Die Waage bestätigte dann die Vermutung. Schon beim Zusammenrechnen der Gewichte anhand der Papiere war klar, dass es so nicht ging. Und tatsächlich, die circa 46 Tonnen entsprachen nicht der zulässigen Gesamtmasse. Außerdem fehlten entsprechende Genehmigungen für einen solchen Transport. Es folgten Anzeigen gegen Fahrer und Halter. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt in Richtung Polen. Wie der aufgeladene Gelenkmuldenkipper nun zu seinem Zielort kommt, bleibt abzuwarten.

Anlage: Foto des Gelenkmuldenkippers (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Radfahrerin von Hund gebissen

Sohland an der Spree, OT Wehrsdorf
10.03.2020, 07:40 Uhr

Am Dienstagmorgen haben zwei Hunde auf dem Verbindungsweg vom Sportplatz in Richtung Oppacher Straße in Sohland eine Radfahrerin angefallen und verletzt. Die 50-jährige Polin passierte mit ihrem Rad zwei Fußgängerinnen, welche ihre Hunde nicht an einer Leine führten. Unvermittelt sprangen die Hunde die Fahrradfahrerin an. Die Geschädigte erlitt dabei eine Bisswunde und Hämatome, so dass sie sich einem Arzt vorstellte. Das Polizeirevier Bautzen führt die weiteren Ermittlungen aufgrund der fahrlässigen Körperverletzung. (mk)

Promillefahrt gestoppt

Sohland an der Spree, Hainspacher Straße
12.03.2020, 22:15 Uhr

Am Donnerstagabend hat eine Streife des Polizeireviers Bautzen auf der Hainspacher Straße in Sohland den betrunkenen Fahrer eines BMW gestoppt. Ein bei der anschließenden Kontrolle erfolgter Alkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,56 Promille. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und veranlassten eine Blutentnahme beim Fahrzeuglenker. Den 36-jährigen Deutschen erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. (mk)

Ohne Führerschein, aber mit Alkohol unterwegs

Bautzen, Paulistraße
12.03.2020, 22:55 Uhr

Am späten Donnerstagabend haben Streifenbeamte auf der Paulistraße in Bautzen einen betrunkenen 30-Jährigen angehalten. Bei der Kontrolle konnte der Fahrer des Opel Astra zudem keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Der Alkoholtest ergab umgerechnet 1,7 Promille. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und stellten die Fahrzeugschlüssel sicher. Auch ordneten die Polizisten eine Blutentnahme an. Gegen den Deutschen fertigten sie eine Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr sowie wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (mk)

Aufmerksame Bürgerin verhindert Betrug

Radeberg, OT Liegau-Augustusbad, Am Anglerteich
12.03.2020, 16:25 Uhr

Am Donnerstagnachmittag haben Betrüger versucht, bei einer Radeberger Bürgerin telefonisch Geld zu ergaunern. Zunächst beglückwünschten die Täter die Angerufene zu einem angeblichen Reisegewinn. Lediglich für Speisen und Getränke sollte diese noch aufkommen und einen Betrag in Höhe von rund 100 Euro überweisen. Die 75-Jährige reagierte richtig. Sie bekundete, kein Interesse zu haben und beendete das Gespräch. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Polizei bittet weiterhin bei Gewinnversprechen am Telefon um erhöhte Wachsamkeit. Hören Sie auf aufmerksam zu und hinterfragen Sie Dinge. Gehen Sie auf keine Geldforderungen ein. Im Zweifelsfall melden Sie sich bei der Polizei. (mk)

Getunte Fahrt beendet und ohne Führerschein unterwegs

Großröhrsdorf, Masseneistraße
12.03.2020, 18:15 Uhr

Großröhrsdorf, OT Hauswalde, Hauptstraße
12.03.2020, 18:55 Uhr

Am Donnerstagabend haben Beamte des Polizeireviers Kamenz gleich mehrere Verkehrsverstöße festgestellt.

Zunächst kontrollierten die Ordnungshüter einen 17-Jährigen sowie ein 16-Jährigen, welche die Masseneistraße in Großröhrsdorf mit ihren Kleinkrafträdern befuhren. Dabei stellten die Polizisten fest, dass jeweils durch technische Veränderungen die Betriebserlaubnisse erloschen waren. Die beiden Deutschen erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Da der 17-Jährige die Motorleistung seines Gefährts verändert hatte, erhielt dieser zudem eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Kurze Zeit später stoppte eine Streifenwagenbesatzung auf der Hauptstraße in Großröhrsdorf einen 49-jährigen Seat-Fahrer. Bei der anschließenden Kontrolle stellten die Beamten fest, dass der Fahrzeuglenker nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Sie stellten die Fahrzeugschlüssel sicher. Den Deutschen erwartet nun eine Anzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Allen Beschuldigten untersagten die Polizisten die Weiterfahrt. Das Polizeirevier Kamenz führt die weiteren Ermittlungen. (mk)

Blumendiebin auf frischer Tat ertappt

Kamenz, Macherstraße
12.03.2020, 18:40 Uhr

Während ihrer Streife haben Kamenzener Polizisten am Donnerstagabend eine Frau dabei erwischt, wie sie an der Macherstraße Blumen stahl. Die 79-Jährige schnitt mit einem Küchenmesser Blumen

von einer öffentlichen Rabatte ab und nahm sie an sich. Der Sachschaden betrug etwa 5 Euro. Die Beamten stellten die Seniorin zur Rede und erstatteten eine entsprechende Anzeige. (al)

Berauschte Fahrten beendet

Kamenz, OT Wiesa, Bischofswerdaer Straße
12.03.2020, 22:15 Uhr

Eine Streife des Kamenzer Reviers hat am Donnerstagabend im Ortsteil Wiesa einen Mopedfahrer angehalten. Bei der Kontrolle des 55-jährigen Deutschen stellte sich heraus, dass er unter Alkoholeinwirkung unterwegs war. Ein Test ergab umgerechnet 0,58 Promille. Den Moped-Lenker erwartet nun eine entsprechende Anzeige. Ihm drohen ein Bußgeld von 500 Euro, zwei Punkte in Flensburg sowie ein Monat Fahrverbot.

Großröhrsdorf, OT Bretinig, Bandweberstraße
13.03.2020, 00:30 Uhr

Noch etwas tiefer ins Glas geschaut hatte eine 33-jährige Radlerin, welche Polizisten in der Nacht zu Freitag an der Bandweberstraße in Bretinig stoppten. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,92 Promille. Damit war auch ihre nächtliche Fahrt beendet. Es folgte eine Blutentnahme. Die Deutsche sieht sich nun dem Vorwurf der Trunkenheit im Straßenverkehr gegenüber. (al)

In Keller eingebrochen

Hoyerswerda, Bautzener Allee
04.03.2020, 17:00 Uhr - 12.03.2020, 15:30 Uhr

Am Donnerstagnachmittag hat ein 27-Jähriger den Einbruch in seinen Keller an der Bautzener Allee in Hoyerswerda festgestellt. Unbekannte entfernten gewaltsam das Vorhängeschloss und stahlen Werkzeuge mit Zubehör sowie ein weißes Mountainbike mit goldener Aufschrift. Der Geschädigte schätzte den Stehlschaden auf etwa 2.000 Euro. Der Sachschaden war mit circa 20 Euro hingegen gering. Das Polizeirevier Hoyerswerda führt die weiteren Ermittlungen. (mk)

Baucontainer aufgebrochen

Lauta, OT Torno, Weinbergstraße
11.03.2020, 15:30 Uhr - 12.03.2020, 16:00 Uhr

Unbekannte haben in der Zeit von Mittwoch zu Donnerstag mehrere Werkzeuge, Baumaschinen sowie einen Geldkoffer mit circa 2.100 Euro an der Weinbergstraße in Lauta gestohlen. Dazu brachen die Täter einen Baucontainer und einen Wohnwagen auf. Ebenfalls entwendeten die Diebe einen Multicar-Anhänger. Den Diebstahlschaden schätzte der 55-jährige Geschädigte auf circa 3.600 Euro. Der Sachschaden betrug etwa 500 Euro. Das Polizeirevier Hoyerswerda hat die Ermittlungen aufgenommen. (mk)

BMW auseinandergebaut

Königswartha, OT Neudorf, Hahnebergstraße
11.03.2020, 21:00 Uhr - 12.03.2020, 07:00 Uhr

Am Donnerstagmorgen hat ein 26-Jähriger auf der Hahnebergstraße in Königswartha den Diebstahl von mehreren Gegenständen aus seinem geparkten Fahrzeug festgestellt. Unbekannte demontierten aus dem 6er BMW Lenkrad, Schaltknäuf, Tacho und Navi. Aus dem Handschuhfach entwendeten die Diebe zudem Bargeld. Der Stehlschaden betrug circa 5.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf etwa 200 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Hoyerswerda hat die Ermittlungen aufgenommen. (mk)

Ohne Führerschein unterwegs

Hoyerswerda, Erich-Weinert-Straße
13.03.2020, 02:45 Uhr

In der Nacht zu Freitag haben Streifenbeamte des Polizeireviers Hoyerswerda auf der Erich-Weinert-Straße den Fahrer eines Opel Vectra ohne Führerschein gestoppt. Die auffällige Fahrweise veranlasste die Ordnungshüter zur Kontrolle des Fahrzeuges. Dabei konnten sie feststellen, dass der 19-jährige Fahrzeuglenker nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Auch kontrollierten die Polizisten den 37-jährigen deutschen Beifahrer, der sich als Fahrzeughalter herausstellte. Ein Drogentest bei diesem reagierte positiv auf Amphetamine. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt. Den 19-jährigen Deutschen erwartet nun eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Gegen den Beifahrer leiteten die Beamten ein

Verfahren wegen des Gestattens des Fahrens ohne Fahrerlaubnis
ein. (mk)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Geschwindigkeitskontrollen

Kodersdorf, B 115, vor dem Kindergarten
12.03.2020, 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Am Donnerstagvormittag hat der Verkehrsüberwachungsdienst zwei Stunden lang die Einhaltung der innerorts üblichen 50 km/h auf der B 115 in Kodersdorf vor dem Kindergarten in beide Fahrrichtungen überprüft. Dabei verzeichneten die Beamten nur sechs Überschreitungen. In fünf Fällen bleibt es bei einem Verwarngeld. Nur der Fahrer eines Audi mit WSW-... Kennzeichen durchfuhr die Lichtschranke mit 77 km/h und erhält somit einen Bußgeldbescheid. 100 Euro Bußgeld und einen Punkt in Flensburg kommen auf ihn zu.

Görlitz, Paul-Mühsam-Straße
12.03.2020, 15:15 Uhr - 19:45 Uhr

Ganz anders sah das Verhalten der Fahrzeugführer auf der Paul-Mühsam-Straße in Görlitz am Donnerstagnachmittag in Richtung Kunnerwitz aus. Während der viereinhalbstündigen Überwachung des Tempolimits von 50 km/h passierten 460 Fahrzeuge die Messstelle. Hier fuhren allerdings 34 Fahrer so schnell, dass das System sie mit Blitz erfasste. In 27 Fällen kommen die Betroffenen mit einem „blauen Auge“ in Form eines Verwarngeldes davon. Sieben Fahrzeugführer hatten es jedoch so eilig, dass sie nun einen Bußgeldbescheid erhalten werden. Schnellster war der Fahrer eines VW mit Görlitzer Kennzeichen, welcher mit 80 km/h unterwegs war. Auch ihm drohen nun 100 Euro Bußgeld und ein Punkt im Zentralregister. (al)

Haftbefehle vollstreckt

Görlitz, Lilienthalstraße
12.03.2020, 16:10 Uhr

Görlitz, Parsevalstraße
12.03.2020, 22:30 Uhr

Unerwarteten Besuch von einer Polizeistreife haben am Donnerstag zwei Säumige in Görlitz erhalten.

Am Nachmittag klopfen die Beamten bei einem 70-Jährigen an der Lilienthalstraße. Der Deutsche beglich die ausstehende Summe von etwa 120 Euro.

Auch an der Parsevalstraße trafen die Ordnungshüter die gesuchte 46-jährige Deutsche am Abend an. Sie zahlte ebenfalls die offene Geldbuße in Höhe von circa 60 Euro.

Beide entgingen so noch einmal einem Einzug ins Gefängnis. (al)

Falschgeld sichergestellt

Görlitz, Bahnhofstraße
12.03.2020, gegen 23:30 Uhr

In einem Geschäft an der Bahnhofstraße in Görlitz hat eine bislang Unbekannte am späten Donnerstagabend versucht Falschgeld in Umlauf zu bringen. Sie bezahlte mit drei 100-Zloty-Scheinen. Erst als die Frau die Einrichtung verlassen hatte, fiel der Angestellten der Betrug auf. Die Scheine waren kleiner als das Original. Außerdem prangte auf allen die gleiche Seriennummer. Die Mitarbeiterin rief die Polizei. Die Uniformierten stellten das Geld sicher und erstatteten Anzeige gegen Unbekannt. Dem Geschäft entstand ein finanzieller Schaden in Höhe von rund 70 Euro. Die Kriminalpolizei eröffnete ein Ermittlungsverfahren. (al)

Auspuffanlage und Katalysator gestohlen

Zittau, Bahnhofstraße
09.03.2020, 14:30 Uhr - 12.03.2020, 08:00 Uhr

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen die hintere Auspuffanlage inklusive des Katalysators von einem Mercedes Sprinter

an der Bahnhofstraße in Zittau gestohlen. Der Stehlschaden betrug rund 500 Euro. Sachschaden entstand nicht. Die Soko Argus übernahm die Ermittlungen. (al)

Vandalen auf Schulgelände

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Friedrich-Ebert-Straße
11.03.2020, 08:00 Uhr - 10:30 Uhr
12.03.2020, 10:15 Uhr polizeibekannt

Ein Mitarbeiter einer Schule an der Friedrich-Ebert-Straße in Ebersbach hat am Donnerstagvormittag eine Sachbeschädigung bei der Polizei angezeigt. Unbekannte bearbeiteten am Mittwochvormittag offenbar mit Fußtritten drei Zementfaserplatten an einer Turnhalle. Dass dies kein „dummer Jungen Streich“ war, belegt ein Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro. Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen. (al)

Radfahlerin bei Sturz schwer verletzt

Gablenz, Dorfstraße/Krauschwitzer Weg
12.03.2020, 07:35 Uhr

Am Donnerstagmorgen hat sich eine Radfahlerin bei einem Sturz auf der Dorfstraße in Gablenz schwer verletzt. Die 56-Jährige kam aus Richtung Grüne Fichte aus unbekannter Ursache an der Einmündung Krauschwitzer Weg zu Fall. Sanitäter brachten die Verletzte zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden am Damenfahrrad betrug rund 50 Euro. (mk)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und
Görlitz**

Stand: 13.03.2020, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	2	-	-
Polizeirevier Bautzen	9	2	-
Polizeirevier Görlitz	9	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	5	-	-
Polizeirevier Kamenz	6	-	-
Polizeirevier Weißwasser	8	1	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	6	-	-
Gesamt:	45	3	-